

Erdrutsch-Drama in Sigmaringen: Anwohner fürchten um ihre Häuser!

Residents in Sigmaringen express concerns over landslide risks as SWEG undertakes controversial deforestation near the Dettinger Berg.

Sigmaringen, Deutschland - In Sigmaringen steigt die Besorgnis unter Anwohnern angesichts starker Eingriffe in die Natur. Anwohner Gerhard Stöhr, der sein Zuhause an der Hochbergstraße hat, warnt vor den Folgen unsachgemäßer Rodungsarbeiten, die jetzt durchgeführt werden. Trotz seiner früheren Warnungen an die Verkehrsgesellschaft SWEG, dass der Hang zum Dettinger Berg katastrophenanfällig sei, scheinen die Verantwortlichen die Gefahren völlig ignoriert zu haben. Der besorgte Stöhr beschreibt die Situation als ein „Desaster“, ausgelöst durch den Unverstand der zuständigen Mitarbeiter, die laut seiner Aussage nicht die nötige Sensibilität für den Umwelt- und Naturschutz gezeigt haben, obwohl sie dies zugesichert hatten. Er ist überzeugt, dass eine vernünftige Vorgehensweise potenzielle Schäden verhindert hätte.

Widerstand gegen rodungsfirma

Die SWEG jedoch steht hinter ihren Entscheidungen und betont, dass die Rodungen im Rahmen der notwendigen Arbeiten erfolgen müssten. Der Sprecher der SWEG, Christoph Meichsner, erklärte, dass die Herstellungen der provisorischen Zufahrt lediglich im unbedingt erforderlichen Umfang durchgeführt wurden und die Flächen wieder renaturiert werden sollen. Anwohner Stöhr jedoch äußert Zweifel an der Effizienz der beauftragten Firma und vermutet, dass die Arbeiten nicht so

gravierend ausgefallen wären, wenn SWEG eigenes Personal eingesetzt hätte. Die Untere Naturschutzbehörde ist ebenfalls informiert, hat jedoch keine formelle Genehmigung für die Arbeiten gegeben.

Inmitten dieser Konflikte wurde am 22. Dezember 2023 eine Gedenkkerze für Gerhard Stöhr entzündet, der im Egerland geboren wurde und dessen Tod kürzlich bekannt wurde. Zahlreiche Menschen haben ihr Beileid bekundet und suchen Kontakt zu seiner Familie. Dies zeigt, dass Kummer und die Suche nach Erinnerung auch in schwierigen Zeiten stark vereint sind, während die gegenwärtigen Umstände in Sigmaringen weiterhin besorgniserregend bleiben, wie **Schwäbische.de** berichtet. Die Geschehnisse werfen ein Licht auf die Herausforderungen, mit denen die Region konfrontiert ist, während der Verlust von Gerhard Stöhr von vielen in der Gemeinde betrauert wird, wie **Augsburger Allgemeine** berichtet.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ort	Sigmaringen, Deutschland
Quellen	• www.schwaebische.de • trauer.augsburger-allgemeine.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at